



AVTEK Electric

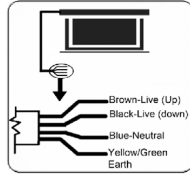
EN	Electric Screen – User manual	2
DE	Leinwand, elektrisch – Gebrauchsanweisung	3
FR	Écran électrique – Mode d'emploi	4
PL	Ekran elektryczny — Instrukcja obsługi	5

Product Electrical Specification

Please refer to the label on carton box & screen housing.

Voltage: 100V~120V, 60Hz
or 220V~240V, 50Hz

Power: 210W (MAX)



Installation Method

The screen can be wall mounted or ceiling mounted, users can choose the mounting method according to their needs. Whichever method of mounting is used, insure the right equipment is used.

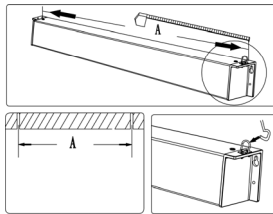
For wall mounting or ceiling mounting on a wooden surface use $\varnothing 4 \times 50$ mm wood screws.

For mounting on a brick, concrete or plaster surface use $\varnothing 6 \times 50$ mm screws with screw anchors or wall plugs.

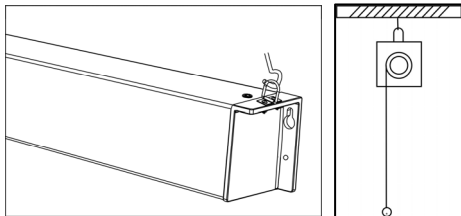
Ceiling Mounting:

Install the U-bolts first and then measure the distance between U-bolts, drill holes for screw hooks the same distance apart, making sure the holes are in line with each other and parallel with the wall.

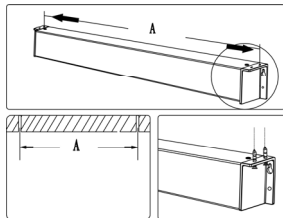
Screw the appropriate screw hooks into the holes and hang the screen by the U-bolts.



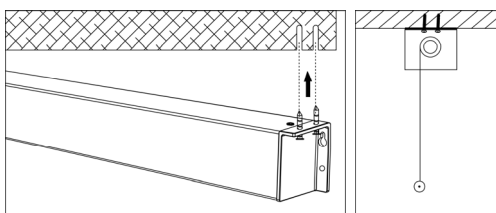
Ceiling mounting method (way 1)



Measure the distance from the holes in the end caps top surface, mark out the same distance on the ceiling and drill holes for the screws, making sure the holes are level. Screw an appropriate screw into each hole, hang the screen from the screws with the holes in the end caps.



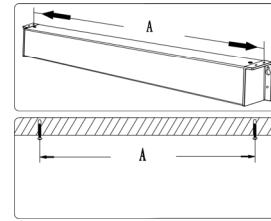
Ceiling mounting method (way 2)



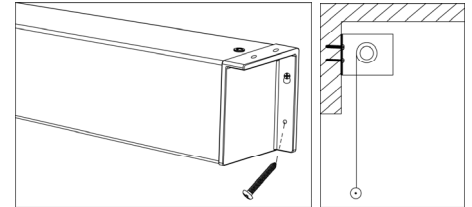
Install the screen so that when fully extended the audience can see the whole screen.

Wall Mounting:

Measure the distance from the holes in the wall mounting brackets, mark out the same distance on the wall and drill holes for the screws, making sure the holes are level. Screw an appropriate screw into each hole, hang the screen from the screws with the holes in the brackets. Check the screen is evenly spaced from the wall with a ruler. (Screw appropriate screws into the two bottom holes to fix the screen if necessary).



Wall mounting method



Screen Operation

Wired control unit operation (Fig. 1)

Plug power cord into mains socket. (Make sure the correct voltage is supplied.) Position the cord so that it will not be tripped over, pulled or contact hot surfaces. If an extension cords is needed then use a cord with the same current rating.

To lower the projection surface (Fig. 2)

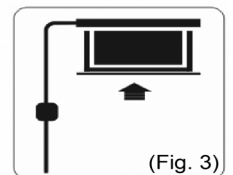
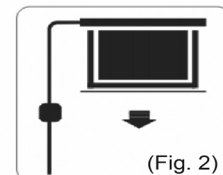
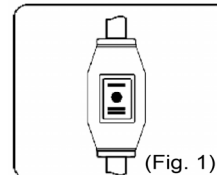
Toggle the switch to position $< = >$, the projection surface will lower itself, when it is fully extended it will stop automatically.

To retract the projection surface (Fig. 3)

Toggle the switch to position $< - >$, the projection surface will retract into its case, when it is fully retracted it will stop automatically.

To stop the projection surface

Manually at an intermediate position, toggle the switch to the $< \text{O} >$ position.



Wireless control unit operation (Fig. 4)

To lower the projection surface

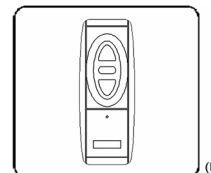
Press the bottom button on the control unit, the projection surface will lower itself, when it is fully extended it will stop automatically.

To retract the projection surface

Press the top button on the control unit, the projection surface will retract into its case, when it is fully retracted it will stop automatically.

To stop the projection surface

Manually at an intermediate position, press the middle button on the control unit.



Adjusting method



Upper limit — Adjust the stopping level of slat when fully retract. Turn "upper limit" switch in counterclockwise direction let the slat go closer to the casing.

Lower limit — Adjust the stopping level of slat when fully extend. Turn "lower limit" switch in counterclockwise direction let the slat go closer to the ground.

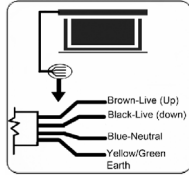
Technische Angaben des elektrischen Aufbaus

Siehe Informationen auf der Verpackung und auf dem Leinwandgehäuse.

Spannung: 100 V ~ 120 V, 60 Hz
oder 220 V ~ 240 V, 50 Hz

Leistungsabnahme: 210 W (maximal)
(Abb. Leitungen – von oben:)

Braun – unter Spannung (Einrollen)
Schwarz – unter Spannung (Ausrollen)
Blau – neutral
Gelb-grün – Erdung



Installation

Die Leinwand kann an der Wand oder unter der Decke angebracht werden. Die Installationsart hängt von individuellen Wünschen des Benutzers ab. In jedem Fall muss jedoch sichergestellt werden, dass angemessenes Zubehör verwendet wird.

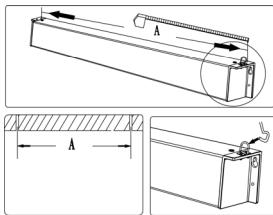
Zur Wand- oder Deckenmontage auf einer Holzoberfläche Holzschrauben $\varnothing 4 \times 50$ mm verwenden.

Um die Leinwand an einer Ziegel-, Beton- oder Gipswand anzubringen, Schrauben $\varnothing 6 \times 50$ mm und für die jeweilige Wandart entsprechende Dübel verwenden.

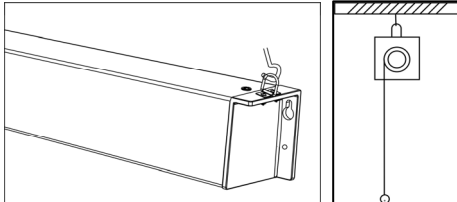
Deckenmontage:

An den Gehäuseenden Hakenösen anbringen. Danach den Abstand zwischen ihnen messen. In die Decke im selben Abstand Löcher für Haken bohren und dabei zunächst sichergehen, ob die Line, die sie verbindet parallel zur Wand verläuft.

In die gebohrten Löcher entsprechend große Haken eindrehen und daran die Leinwand an den an ihr befindlichen Ösen aufhängen.

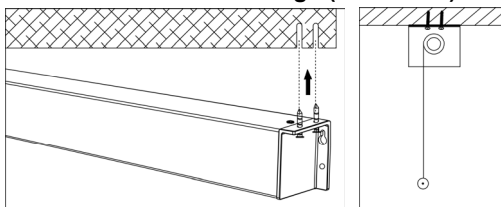
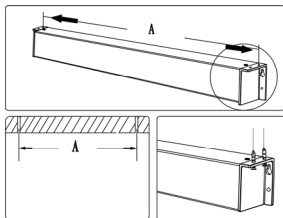


Art der Deckenmontage (Variante 1)



Art der Deckenmontage (Variante 2)

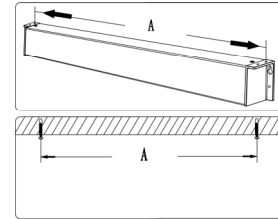
Den Abstand zwischen den Öffnungen messen, die sich auf der Oberseite der Beschläge an beiden Enden des Leinwandgehäuses befinden. Dann an der Decke Punkte in gleichem Abstand markieren. Dort Öffnungen für Schrauben bohren und dabei aufpassen, dass sie mit den Öffnungen der Beschläge des Leinwandgehäuses übereinstimmen. Durch jedes der Löcher eine entsprechende Schraube stecken und damit das Leinwandgehäuse an die Decke schrauben.



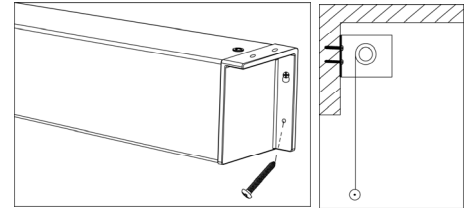
Die Leinwand so installieren, dass sie bei vollständigem Ausgerollt-Sein von jedem Zuschauer komplett gesehen werden kann.

Wandmontage:

Den Abstand zwischen den Öffnungen der Beschläge zur Wandmontage messen und anschließend auf der Wand Punkte in diesem Abstand markieren. Dort Löcher für die Schrauben bohren und besonders darauf achten, dass die, sie verbindende Linie, horizontal verläuft. In jedes der Löcher eine entsprechende Schraube drehen und die Leinwand an den Löchern aufhängen, die sich an den Enden ihres Gehäuses befinden. Mit Hilfe eines Lineals überprüfen, ob die Leinwand gleichmäßig von der Wand entfernt ist (falls notwendig, zur Korrektur entsprechend große Schrauben in die zwei unteren Öffnungen drehen).



Art der Wandmontage



Benutzung der Leinwand

Steuerung mit der Kabelfernbedienung (Abb. 1)

Das Netzkabel an die Steckdose anschließen (zunächst überprüfen, ob die richtige Spannung vorliegt). Das Netzkabel so legen, dass niemand darüber stolpern oder daran ziehen kann, weit weg von heißen Gegenständen und Flächen. Bei Benutzung eines Verlängerungskabels sollte dies die zugelassene Spannung bezüglich die gleichen Parameter besitzen.

Ausrollen der Leinwand (Abb. 2)

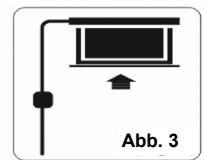
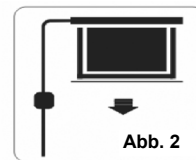
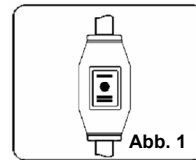
Den Schalter in Stellung $\langle = \rangle$ schalten. Die Projektionsfläche rollt sich aus und der Motor schaltet sich automatisch ab, wenn sie komplett ausgerollt ist.

Einrollen der Leinwand (Abb. 3)

Den Schalter in Stellung $\langle - \rangle$ schalten. Die Projektionsfläche wird eingerollt und der Motor schaltet sich automatisch ab, wenn sie komplett eingerollt ist.

Zum manuellen Anhalten des Ein-/Ausrollens

Den Schalter auf $\langle O \rangle$ stellen.



Steuerung mit der Fernbedienung (Abb. 4)

Ausrollen der Leinwand

Den unteren Knopf der Fernbedienung drücken. Die Projektionsfläche rollt sich aus und der Motor schaltet sich automatisch ab, wenn sie komplett ausgerollt ist.

Einrollen der Leinwand

Den oberen Knopf der Fernbedienung drücken. Die Projektionsfläche wird eingerollt und der Motor schaltet sich automatisch ab, wenn sie komplett eingerollt ist.

Zum manuellen Anhalten des Ein-/Ausrollens

den mittleren Knopf der Fernbedienung drücken.

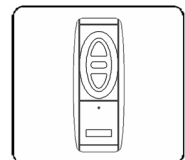


Abb. 4

Regulierung



Obere Begrenzung — Erlaubt die Regulierung der Lage der unteren Leinwand-Leiste bei ihrem vollständigen Eingerollt-Sein. Wenn beim Einrollen die untere Leiste dichter an dem Gehäuse anhalten soll, den Drehschalter „Upper Limit“ entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

Untere Begrenzung — Erlaubt die Regulierung der Lage der unteren Leinwand-Leiste bei ihrem vollständigen Ausgerollt-Sein. Wenn beim Ausrollen die untere Leiste weiter unten anhalten soll, den Drehschalter „Lower Limit“ entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

Données techniques du système

Il est nécessaire de prendre connaissance des informations sur l'emballage et le boîtier de l'écran.

Tension : 100 V ~ 120 V, 60 Hz
ou 220 V ~ 240 V, 50 Hz

Consommation : 210 W (maximale)

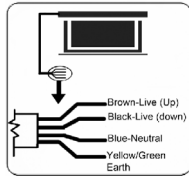
(Dessin câbles, partant du haut:

Brun : sous tension (enroulement)

Noir : sous tension (déroulement)

Bleu : neutre

Jaune-vert : mise à la terre



Installation

L'écran peut être suspendu au mur ou au plafond. Le type d'installation dépend des besoins personnels de l'utilisateur. Dans tous les cas il faut s'assurer que les accessoires utilisés sont appropriés.

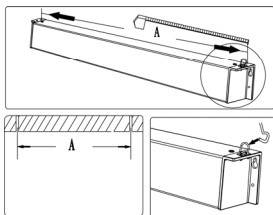
Pour le montage mural ou au plafond sur une surface en bois, utiliser des vis pour le bois $\varnothing 4 \times 50$ mm.

Afin d'installer l'écran sur un mur en brique, en béton ou en plâtre, utiliser les vis $\varnothing 6 \times 50$ mm et des ancrs ou des chevilles en plastique appropriées au type de mur.

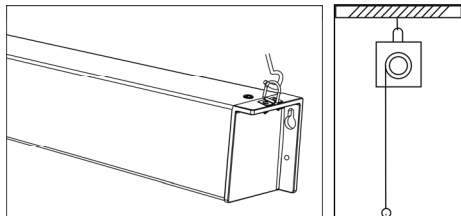
Montage au plafond :

Installer les anneaux d'attache à chaque extrémité du boîtier, mesurer ensuite la distance entre eux. Percer dans le plafond les ouvertures pour les crochets à la même distance en s'assurant d'abord que la ligne qui les relie est parallèle au mur.

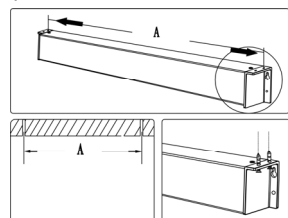
Visser des crochets de taille appropriée dans chaque trou percé et y suspendre l'écran par les attaches se trouvant à ses extrémités.



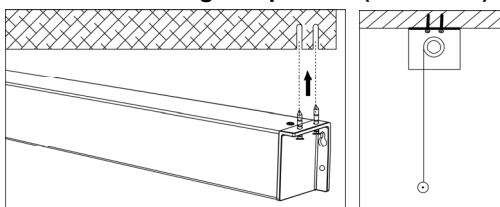
Mode de montage au plafond (variante 1)



Mesurer la distance entre les ouvertures se trouvant sur la surface supérieure des ferrements aux deux extrémités du boîtier de l'écran, ensuite marquer sur le plafond des points éloignés de cette distance. Y percer les trous pour les vis en s'assurant qu'elle s'accordent avec les ouvertures dans les ferrements du boîtier de l'écran. Passer dans chaque ouverture la vis appropriée et visser le boîtier de l'écran au plafond.



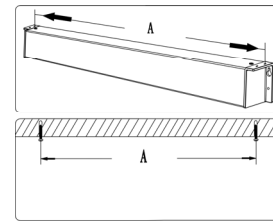
Mode de montage au plafond (variante 2)



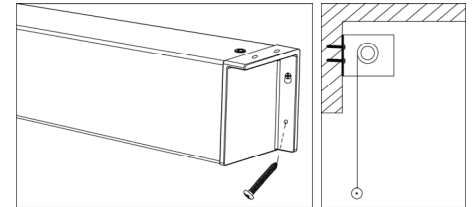
L'écran doit être installé de manière qu'après son déroulement complet chaque spectateur puisse le voir en entier.

Montage mural :

Mesurer la distance entre les ouvertures des ferrements pour le montage mural, ensuite marquer sur le mur des points éloignés de cette distance. Y percer les ouvertures pour les vis en s'assurant d'abord que la ligne qui les relie est horizontale. Visser dans chaque ouverture une vis appropriée et suspendre l'écran par les ouvertures se trouvant dans les ferrements aux extrémités de son boîtier. Vérifier si l'écran est uniformément éloigné du mur à l'aide d'une règle (en cas de besoin, pour effectuer une correction, visser les vis de taille appropriée dans les deux ouvertures de dessous).



Mode de montage mural



Utilisation de l'écran

Utilisation à l'aide d'une télécommande (Dessin 1)

Brancher le câble d'alimentation à une prise (s'assurer d'abord que la tension dans la prise est appropriée). Placer le câble d'alimentation de manière que personne ne puisse trébucher ou le tirer, loin des objets et des surfaces chauds. S'il est nécessaire d'utiliser une rallonge, elle doit avoir les mêmes paramètres concernant la tension de courant admise.

Déroulement de l'écran (Dessin 2)

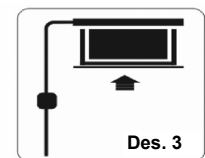
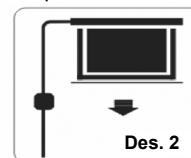
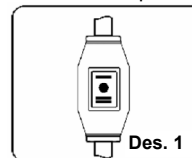
Mettre l'interrupteur sur la position < = >. La feuille de l'écran va se dérouler et lorsqu'elle est complètement sortie du boîtier, le moteur s'arrête automatiquement.

Enroulement de l'écran (Dessin 3)

Mettre l'interrupteur sur la position < - >. La feuille de l'écran va s'enrouler et lorsqu'elle disparaît complètement dans le boîtier, le moteur s'arrête automatiquement.

Pour arrêter manuellement le déroulement de l'écran

Mettre l'interrupteur sur la position < O >.



Utilisation à l'aide d'une télécommande sans fil (Dessin 4)

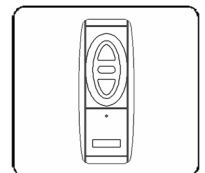
Déroulement de l'écran

Appuyer sur le bouton inférieur de la télécommande. La feuille de l'écran va se dérouler et lorsqu'elle est complètement sortie du boîtier, le moteur s'arrête automatiquement.

Enroulement de l'écran

Appuyer sur le bouton supérieur de la télécommande. La feuille de l'écran va s'enrouler et lorsqu'elle disparaît complètement dans le boîtier le moteur s'arrête automatiquement.

Pour arrêter manuellement le déroulement de l'écran à une position partiellement déroulée, appuyer sur le bouton du milieu de la télécommande.



Réglage



Limiteur supérieur — Il permet de régler la position de la latte inférieure de l'écran lors son enroulement total. Si lors de l'enroulement de l'écran sa latte inférieure doit s'arrêter plus près du boîtier, tourner la manette „Upper Limit” en sens inverse horaire.

Limiteur inférieur — Il permet de régler la position de la latte inférieure de l'écran lors son déroulement total. Si lors du déroulement de l'écran sa latte inférieure doit s'arrêter plus bas, tourner la manette „Lower Limit” en sens inverse horaire.

Dane techniczne układu elektrycznego

Należy zapoznać się z informacjami na opakowaniu i na obudowie ekranu.

Napięcie: 100 V ~ 120 V, 60 Hz
lub 220 V ~ 240 V, 50 Hz

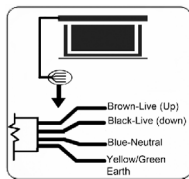
Pobór mocy: 210 W (maksymalnie)
(Rys. przewody – od góry:)

Brązowy – pod napięciem (zwijanie)

Czarny – pod napięciem (rozwijanie)

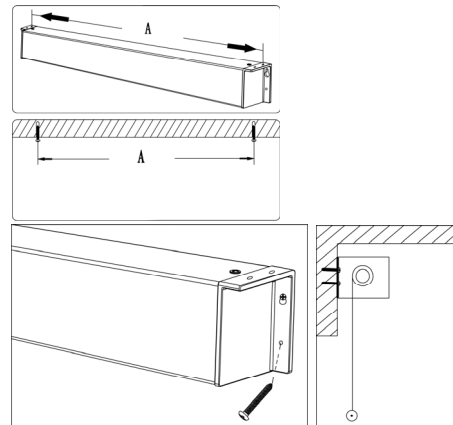
Niebieski – neutralny

Żółto-zielony – uziemienie



Montaż na ścianie:

Zmierz odległość między otworami okuć do montażu ściennego, następnie zaznacz na ścianie oddalone od siebie o tę odległość punkty. Wywierć w nich otwory na wkręty, zwracając uwagę, aby łącząca je linia przebiegała poziomo. W każdy z otworów wkręć odpowiedni wkręt i zawieś ekran na otworach znajdujących się w okuciach na końcach jego obudowy. Za pomocą linijki sprawdź, czy ekran jest równomiernie oddalony od ściany (w razie potrzeby, aby dokonać korekty, wkręć odpowiedniej wielkości wkręty w dwa dolne otwory).



Sposób montażu na ścianie

Instalacja

Ekran można zawiesić na ścianie lub pod sufitem. Rodzaj instalacji zależy od indywidualnych potrzeb użytkownika. W każdym przypadku należy jednak dopilnować, aby zostały użyte właściwe akcesoria.

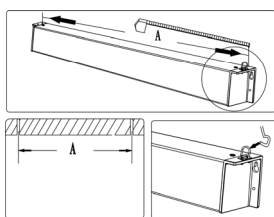
Do montażu ściennego lub sufitowego na powierzchni drewnianej należy użyć wkrętów do drewna $\varnothing 4 \times 50$ mm.

Aby zainstalować ekran na ścianie ceglanej, betonowej lub gipsowej, należy użyć wkrętów $\varnothing 6 \times 50$ mm i odpowiednich dla rodzaju ściany kotw lub plastikowych kołków.

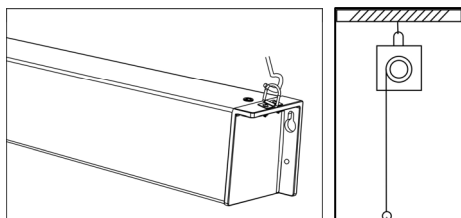
Montaż na suficie:

Zainstaluj na końcach obudowy pierścienie zaczepów, po czym zmierz odległość między nimi. Nawierć w suficie oddalone od siebie o taką samą odległość otwory na haczyki, upewniwszy się najpierw, czy łącząca je linia przebiega równoległe do ściany.

Wkręć w wywiercone otwory odpowiedniej wielkości haczyki i zawieś na nich ekran na znajdujących się na jego końcach zaczepach.

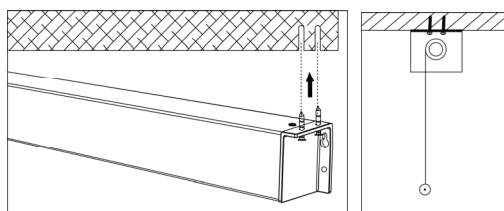
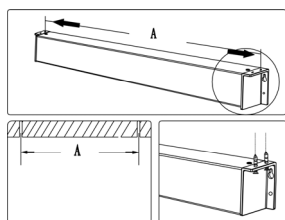


Sposób montażu na suficie (wariant 1)



Sposób montażu na suficie (wariant 2)

Zmierz odległość między otworami, znajdującymi się na górnej powierzchni okuć na obu końcach obudowy ekranu, a następnie zaznacz na suficie oddalone od siebie o tę odległość punkty. Wywierć w nich otwory na wkręty, uważając, aby pokryły się one z otworami w okuciach obudowy ekranu. Przelóż przez każdy z otworów odpowiedni wkręt i przykręć nimi obudowę ekranu do sufitu.



Ekran należy zainstalować w taki sposób, aby przy pełnym jego rozwinięciu każdy z odbiorców był w stanie widzieć go w całości.

Korzystanie z ekranu

Obsługa za pomocą pilota przewodowego (Rys. 1)

Podłącz przewód zasilający do gniazdka (najpierw upewnij się, że gniazdko ma właściwe napięcie). Ułóż przewód zasilający tak, aby nikt nie mógł się o niego potknąć ani go pociągnąć, z dala od gorących przedmiotów i powierzchni. Jeżeli istnieje potrzeba użycia przedłużacza, powinien on posiadać takie same parametry dot. dopuszczalnego natężenia prądu.

Rozwijanie ekranu (Rys. 2)

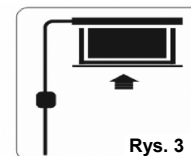
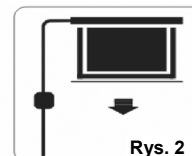
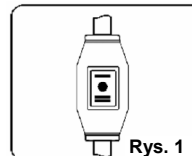
Ustaw przełącznik w położeniu $< = >$. Arkusz ekranu rozwinie się, a gdy całkowicie wysunie się z obudowy, silnik automatycznie zatrzyma się.

Zwijanie ekranu (Rys. 3)

Ustaw przełącznik w położeniu $< - >$. Arkusz ekranu zwinie się, a gdy całkowicie schowa się w obudowie, silnik automatycznie zatrzyma się.

Aby ręcznie zatrzymać przewijanie ekranu

ustaw przełącznik w położeniu $< 0 >$.



Obsługa za pomocą pilota bezprzewodowego (Rys. 4)

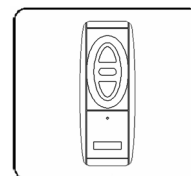
Rozwijanie ekranu

Naciśnij dolny przycisk pilota. Arkusz ekranu rozwinie się, a gdy całkowicie wysunie się z obudowy, silnik automatycznie zatrzyma się.

Zwijanie ekranu

Naciśnij górny przycisk pilota. Arkusz ekranu zwinie się, a gdy całkowicie schowa się w obudowie, silnik automatycznie zatrzyma się.

Aby ręcznie zatrzymać przewijanie ekranu w pozycji częściowo rozwiniętej, naciśnij na pilocie środkowy przycisk.



Rys. 4

Regulacja



Górny ogranicznik — Pozwala wyregulować położenie dolnej listwy ekranu przy jego pełnym zwinięciu. Jeżeli przy zwijaniu ekranu jego dolna listwa ma zatrzymywać się bliżej obudowy, obróć pokrętło „Upper Limit” w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

Dolny ogranicznik — Pozwala wyregulować położenie dolnej listwy ekranu przy jego pełnym rozwinięciu. Jeżeli przy rozwijaniu ekranu jego dolna listwa ma zatrzymywać się niżej, obróć pokrętło „Lower Limit” w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

